

Heimat neu entdecken:  
Dr. Michael Arndt (VDN) im Gespräch



Mehr auf Seite 2

Mythos voller Leben: Das Internationale Jahr der Wälder



Mehr auf Seite 7

Das Naturparkjahr 2011: Tipps & Termine auf einen Blick



Mehr auf den Seiten 3-6

Neue Wege in die Ville: Naturpark realisiert Leitsystem



Mehr auf Seite 8

## ERLEBNIS NATURPARK – SO NAH, SO GUT

Die bundesweite Kampagne „Mein Naturpark“ zeigt die Vielfalt deutscher Naturparke – der Naturpark Rheinland ist mit spannenden Angeboten dabei



worden. Gefragt sind qualitativ hochwertige „Produkte“, ob als Erholungsangebot oder als Teil eines neuen Regionalbewusstseins. Das reicht von touristischen bis zu kulturellen und kulinarischen Angeboten. Für Köster liegt hier eine Chance, zugleich aber auch eine Herausforderung für die Naturparke in Deutschland. Diese bedinge gleichermaßen ein stärker angebotsorientiertes Denken.

### Ein attraktives Naherholungsgebiet

Der Naturpark Rheinland ist diesbezüglich seit einigen Jahren auf einem guten Weg. Im Umfeld des Ballungsraumes um Köln und Bonn ist er vor allem als Erholungsgebiet gefragt. Zudem war er im Jahr 2009 einer von zwei nordrhein-westfälischen Naturparken, die sich als „Naturpark des Jahres“ präsentieren konnten. Dies ermöglichte eine Reihe ganz besonderer Aktivitäten und Formate, mit denen Besucherinnen und Besucher „Neues entdecken“ konnten: von der Naturpark-Trophy bis zu Entdeckertagen und Expeditionen in die faszinierende Welt des Naturparks und seiner Themen. Die Resonanz der Menschen in der Region war beeindruckend.

► Fortsetzung auf Seite 2



Die Erholungsbedürfnisse der Menschen verändern sich permanent. Das klassische Modell der „Ferien“ ist dabei beinahe überholt. Die Sehnsüchte von morgen wollen einerseits die letzten unberührten Flecken der Welt aufspüren, andererseits aber auch die eigene Heimat neu erfahren. Was auf den ersten Blick wie ein Gegensatz klingt, passt doch in die heutige Zeit. Denn wo alles immer schneller wird, wächst zugleich das Verlangen nach Langsamkeit und bewusstem Erleben.

Einfach einmal raus aus der Stadt, um die Natur zu entdecken. Gerade im Frühling kennen wir das alle. Wir sehnen uns nach „Draußen“ und Erlebnis, nach dem kurzen Weg ins Glück, der beispielsweise in den Naturpark Rheinland führen kann. Hier, vor den Toren

der Städte Köln und Bonn, lockt gerade in diesem Jahr ein buntes und vielfältiges Angebot. Dieses will – ganz im Sinne der Naturparke – das Naturerlebnis schmackhaft machen und zeigen, welche reizvolle Ziele unmittelbar vor der eigenen Haustür locken.

„Es geht darum, Heimat neu zu entdecken und regionale Besonderheiten herauszustellen“, betont Ulrich Köster, Geschäftsführer des Verbandes Deutscher Naturparke (VDN), der mit seiner Kampagne „Mein Naturpark“ einen Beitrag zu diesem Prozess leisten möchte. Hier, so Köster weiter, gebe es nach wie vor einiges zu tun, denn „das Wissen über Naturparke ist immer noch zu gering, sowohl in der Bevölkerung als auch in Teilen der Fachöffentlichkeit“. Andererseits sei in den letz-

ten zehn Jahren eine positive Entwicklung zu verzeichnen. „Die Naturparke werden stärker wahrgenommen. Das geht einher mit gesellschaftlichen Trends und Entwicklungen, zum Beispiel der Neuentdeckung der Nähe und Regionalität“, unterstreicht Köster. Oder anders gesagt: Man fährt nicht mehr so weit, um Erholung zu suchen. Das hat zum einen Kostengründe, hängt zum anderen aber auch mit einem gesellschaftlichen Umdenken zusammen. Naturerlebnis hat als Reiseanlass an Bedeutung gewonnen – eine Entwicklung, die sich beispielsweise auch in der neuen Lust am Wandern zeigt.

All dies ist jedoch mit der Erwartung an Qualität verbunden. So ist der Anspruch an derartige Angebote insgesamt erheblich höher ge-

### LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

mit der aktuellen Ausgabe des „Entdecker“ halten Sie bereits die vierte Ausgabe unserer Naturparkzeitung in Händen – und dies in nur drei Jahren. Bei uns im Rheinland kann man angesichts einer derartigen Entwicklung ruhigen Gewissens von „Tradition“ sprechen. Einer Tradition, die Sie immer wieder einlädt, Neues zu entdecken und aufzubrechen in das häufig immer noch Unbekannte vor der eigenen Haustür.

Das Jahr 2011 hat dazu wieder eine Menge zu bieten, denn unter dem Titel „Mein Naturpark“ haben die Naturparke in Deutschland eine bundesweite Kampagne gestartet. Sie präsentiert uns vor allem

jene Orte und Augenblicke, die uns immer wieder wie magisch anziehen und denen ein gewisser Zauber innewohnt – ein Gefühl von Heimat, von Identität. Vor diesem Hintergrund haben wir Menschen aus der Region nach „ihrem Naturpark“ gefragt, nach dem, was für Sie den Reiz und das Einzigartige des Naturparks Rheinland ausmacht. Doch lesen Sie einfach selbst.

Das Ganze können Sie jedoch nicht nur lesen, sondern auch erleben. Höhepunkt ist dabei unser Aktionswochenende „Naturpark 24“ im Mai, das in diesem Jahr thematisch eng an das „Internationale Jahr der Wälder“ gekoppelt ist. So erfahren Sie beispielsweise, wie wir die Artenvielfalt in unseren Wäldern schützen und weiterentwickeln können. Das ist ein wichtiges Naturparkthema, dem sich schon Kinder und Jugendliche mit Hilfe unserer Entdeckerwesten

„im Kleinen“ vor der eigenen Haustür nähern können. Neben Exkursionen, Veranstaltungen und Kursen eignet sich der Naturpark jedoch auch hervorragend für die Naherholung. Da es uns gelungen ist, zusätzliche Fördermittel zu gewinnen, konnten wir die Strukturen in diesem Bereich erheblich verbessern. Ob an den Villesen, im Kottenforst oder auf dem Römerkanalwanderweg – der Naturpark Rheinland freut sich auf Ihren Besuch. Nutzen Sie die Chance! Vielleicht sagen Sie dann beim nächsten Mal selbst: „Mein Naturpark, das ist immer wieder ein spannendes und zugleich erholsames Erlebnis.“

Ihr Harald Sauer  
(Geschäftsführer des Naturpark Rheinland)



DEN NATURPARK ENTDECKEN. Ob zu Fuß oder per Fahrrad – Möglichkeiten gibt es viele

► Fortsetzung von Seite 1

Mit der Kampagne „Mein Naturpark“ möchte man nun an diese erfolgreiche Arbeit anknüpfen. „Wir wollen die vielen bereits vorhandenen Aktivitäten und Angebote bündeln und weiterentwickeln“, erläutert Frank Scheer vom Naturpark Rheinland. „In diesem Sinne wollen wir den Naturpark als Erholungsort – aber nicht nur als Erholungsort – ins Bewusstsein der Menschen bringen. Unser Ziel ist es, das gesamte Spektrum der Naturparkarbeit bekannt zu machen und aufzuwerten – von konkreten Maßnahmen zum Naturschutz und Projekten der Umweltbildung über die aktive Förderung von Regionalentwicklung und Erholungsangeboten bis hin zur Arbeit auf Bundes- und Landesebene. Ganz nach dem Motto: Was leistet mein Naturpark für mich und für die Region.“

Ulrich Köster ist hinsichtlich eines solchen Ansatzes optimistisch. Er glaubt, dass es gut sei, wenn Naturparke gemeinsam aufträten, um die Idee „Naturpark“ zu vermitteln. Der VDN bietet hierzu einen Rahmen, den jeder Naturpark für sich mit Inhalten füllen könne. Dies ist auch die Grundidee der Kampagne „Mein Naturpark“.

Deren Eröffnungsveranstaltung wird am 28. April vor den Toren des Naturparks Rheinland stattfinden. Dann wird Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen in einem eigens für die Kampagne gestalteten Heißluftballon mit dem Slogan „Mein Naturpark – Heimat neu entdecken“ in den Himmel über Bonn aufsteigen. Für die Menschen in der Region wird es im Laufe des Jahres eine Vielzahl unterschiedlichster Angebote rund um den Naturpark Rheinland geben. Über Aktionstage, Kreativwettbewerbe und andere Veranstaltungen können Erwachsene wie Kinder dessen Vorzüge und Qualitäten kennen lernen. Gerade für junge Leute gibt es dabei einige äußerst spannende Formate – zum Beispiel zum Thema Wald. Schließlich ist 2011 zugleich das „Internationale Jahr der Wälder“ (siehe dazu auch Seite 7). Eine Übersicht über alle Termine des Naturparkjahres 2011 finden Sie auf den Seiten 3 bis 6.

## NATURPARKE IN DEUTSCHLAND: GEMEINSAM FÜR NATUR UND MENSCH

In Deutschland gibt es 103 Naturparke, die flächenmäßig mehr als ein Viertel der gesamten Landesfläche einnehmen. Sie gehören zu den schönsten und wertvollsten Landschaften bundesweit und eignen sich vor allem für Erholung und Naturerlebnis. Ihre Hauptaufgabe ist es dabei, Natur und Landschaft zu erhalten sowie ein attraktives und qualitativ hochwertiges touristisches Angebot zu bieten.

Davon profitieren nicht nur die Besucherinnen und Besucher. So tragen die Naturparke auch erheblich dazu bei, die Lebens- und Wohnqualität der Menschen in der jeweiligen Region zu stärken. Zudem liefern sie wichtige Impulse zur Entwicklung der ländlichen Räume in Deutschland.

Ihren Ursprung hat die Geschichte der Naturparke in Deutschland in den späten 1950er Jahren. Der Hamburger Großkaufmann Dr. Alfred Toepfer stellte in einem Vortrag in

### Mein Naturpark!



Hartmut Hoevel

Projektingenieur beim Ertverband

„Mein Naturpark, das ist das äußerst spannende Wassererlebnisangebot, das derzeit rund um die Gymnicher Mühle entsteht. Hiermit eröffnen wir vor allem Kindern und Jugendlichen aus der Region eine einzigartige Chance, Wasser in seiner ganzen Vielfalt zu entdecken – und dies auf spielerische Art und Weise.“

Sein Entdeckertipp: der Wassererlebnistag an der Gymnicher Mühle am 10. Juli

### HEIMAT NEU ENTDECKEN

EIN GESPRÄCH MIT DR. MICHAEL ARNDT, PRÄSIDENT DES VERBANDES DEUTSCHER NATURPARKE (VDN)



In Deutschland gibt es über 100 Naturparke. Worin sehen Sie deren besondere Bedeutung für Mensch und Umwelt?

Dr. Arndt: Ich glaube, dass Naturparke derzeit „Konjunktur“ haben. Das hat verschiedene Gründe, beispielsweise das sich verändernde Freizeit- und Urlaubsverhalten der Menschen. Naturparke bieten die Möglichkeit zur kostengünstigen und vor allem ruhigen Kurzzeiterholung. Sie bergen einen Schatz, den es zu entdecken gilt. Dabei gehen der Schutz und die Nutzung der Landschaft „Hand in Hand“. Die Naturparke wollen Kulturlandschaft bewahren und beziehen zugleich die Menschen mit ein. Sie geben Impulse für die regionale Entwicklung, vor allem in ländlichen und eher strukturschwachen Räumen.

Welche Rolle spielt der Begriff „Heimat“ in diesem Zusammenhang?

Dr. Arndt: Eine große Rolle, denn auch die Einstellung zur eigenen Umgebung hat sich in den letzten Jahren erheblich gewandelt. Der einst eher angestaubte Begriff der „Heimat“ erlebt derzeit eine Renaissance, er wird sozusagen „neu entdeckt“. Da geht es viel um Identität und Verortung. Es gibt diesbezüglich ein großes Bedürfnis, das sicher nicht losgelöst von einer immer komplizierter und schnellerlebiger gewordenen Gesellschaft betrachtet werden kann. Einen festen Standpunkt findet man am einfachsten, wenn man sich auf seine engere Umgebung rückbesinnt.

In diesem Jahr findet bundesweit die Kampagne „Mein Naturpark“ statt. Was erwarten Sie sich von der Kampagne?

Dr. Arndt: Wir wollen auf die Möglichkeiten, die Naturparke bieten, aufmerksam machen und sowohl die Idee als auch die Angebote „vor Ort“ stärker ins Bewusstsein der Bevölkerung holen. Zugleich wollen wir – und das soll jetzt nicht zu hochtrabend klingen – auch Werte vermitteln, beispielsweise hinsichtlich der Themen Freizeitverhalten und Klimaschutz. Das zeigt sich nicht zuletzt in einer Reihe von Aktionen zum „Internationalen Jahr der Wälder 2011“.

Gibt es eine Veranstaltung, auf die Sie sich ganz besonders freuen?

Dr. Arndt: Ein besonderes Ereignis wird für mich die Ballonfahrt zum Auftakt der Kampagne am 28. April sein. Dann wird auch Umweltminister Dr. Norbert Röttgen mit „an Bord“ sein. Das wird eine sehr spannende Veranstaltung. Ansonsten aber ist es mir wichtig, dass die Kampagne in vielen kleinen Aktivitäten vor Ort gelebt wird, in und mit den Naturparken. Wenn wir das schaffen, dann haben wir eine ganze Menge erreicht.

Vielen Dank für das Gespräch.

### Mein Naturpark!



Eva Konrath

Geschäftsführerin des Rhein-Voreifel-Tourismus e.V.

„Mein Naturpark ist, wenn die Landschaft der Obst- und Gemüserregion zwischen Rhein und Voreifel – eines der größten Anbaugelände in ganz Deutschland – im Frühjahr in voller Blüte steht. Besondere Höhepunkte sind für mich die Wahl der Meckenheimer Blütenkönigin und das Jahr für Jahr stattfindende Blütenfest.“

Ihr Entdeckertipp: das dritte Meckenheimer Blütenfest am 1. Mai



## DAS NATURPARKJAHR 2011: TIPPS & TERMINE

Von Blütenfest bis Walderlebnis – auch in diesem Jahr lockt der Naturpark Rheinland mit einer Vielzahl attraktiver Angebote

### ADFC-Radreisesesse

27.03.2011, 11:00-18:00 Uhr



Auf der überregional bekannten Radreisesesse des ADFC-Kreisverbandes Bonn präsentiert sich der Naturpark Rheinland mit umfangreichem Informationsmaterial über die Besonderheiten im Naturpark. **Ort:** Stadthalle Bonn-Bad Godesberg **Veranstalter:** ADFC-Kreisverband Bonn **Info:** www.adfc-bonn.de

### Kinder erleben die Natur – Die Naturdetektive

02.04.-15.10.2011, jew. 10:00 bis 13:00 Uhr (an zehn Samstagen)



Die Veranstaltung richtet sich an Kinder ab 5 Jahren, die über das Jahr verteilt an bis zu zehn Samstagen auf Expedition in die Natur gehen und die „Eigenarten“ der verschiedenen Jahreszeiten entdecken. In diesem Jahr werden dabei auch die neuen Entdeckerwesten ausprobiert (siehe Beitrag auf Seite 8). **Ort:** Umweltzentrum Friesheimer Busch, Erftstadt-Friesheim **Veranstalter:** Umweltzentrum Friesheimer Busch **Info:** www.umweltzentrum-erftstadt.de

### Auf römischen Trassen unterwegs (Reise in die Heimat)

09.04.2011, 09:00-18:30 Uhr



Erleben Sie eine Zeitreise durch die Jahrtausende von Köln bis Nettersheim – auf der Suche nach den Resten der alten Agrippasträße, einem markanten Zeugnis aus römischer Zeit. **Start:** Reisebushaltestelle, Komödienstraße 2, Köln **Veranstalter:** Thomas-Morus-Akademie Bensberg, Regionale 2010 Agentur **Info:** www.rheinische-welt-ausstellung.de



VOR ORT. Das Infomobil ist auch in diesem Jahr wieder unterwegs. Bitte achten Sie auf das Symbol bei den Terminankündigungen.

### Frühlingsmarkt in Bonn

16.04.2011, 10:00-17:00 Uhr



Das Naturpark-Infomobil gastiert an diesem Tag auf dem Bonner Münsterplatz, der ganz im Zeichen von Natur und Garten steht. **Ort:** Münsterplatz, Bonn **Veranstalter:** Liegenschaftsamt der Stadt Bonn **Info:** www.bonn.de

### Obstblütenwanderung und Radtour in Wachtberg

16.04.2011, 13:30-16:00 Uhr

Beide Touren – sowohl die Obstblütenwanderung als auch die Radtour – führen durch die

weiße Blütenpracht der Streuobstbäume rund um Wachtberg. Start- und Zielpunkt ist jeweils die historische Hofanlage des Köllenhofes Ließem. Nach der Rückkehr um ca. 16 Uhr erwartet die Besucher Kaffee und Kuchen. **Start:** Köllenhof Ließem, Auf dem Köllenhof, Wachtberg **Veranstalter:** Verein zur Pflege und Förderung der Streuobstwiesen in Wachtberg e.V. und ADFC Wachtberg **Info:** www.rhein-voreifel-touristik.de



### Frühlingsmarkt in Rheinbach

17.04.2011, 11:00-18:00 Uhr

Bereits zum dritten Mal präsentieren regionale Aussteller im historischen Himmeroder Hof hochwertiges Kunsthandwerk und regionale Spezialitäten. Für Kinder besteht die Möglichkeit, Stockbrot zu backen oder eine eigene Glaskugel zu blasen. **Ort:** Naturparkzentrum Himmeroder Hof, Rheinbach **Veranstalter:** Naturpark Rheinland und Glasmuseum Rheinbach **Info:** www.naturpark-rheinland.de/fruehlingsmarkt

### 10. Kerpener OBI-Stadtlauf (RAC 2011)

25.04.2011, ab 12:45 Uhr



Start und Ziel des Kerpener Stadtlaufes ist das Rathaus. Die Strecke führt über die Straßen der Kerpener Innenstadt und ist deshalb flach und schnell. Der längste Lauf geht über 10 Kilometer, auch für Kinder ist etwas dabei. Der Lauf ist Teil des Rhein-Erft-Akademie-Cups 2011 (RAC 2011), dessen Erlös der vom Naturpark Rheinland unterstützten Waldvermehrungsaktion „Lass Bäume in den Himmel wachsen“ zugute kommt. **Veranstalter:** SSK Kerpen e.V. **Info:** www.stadtlauf-kerpen.de

### Auftaktveranstaltung „Mein Naturpark“

28.04.2011, 16:30 Uhr (Bonner Rheinaue)

Zum Auftakt der vom Verband Deutscher Naturparke (VDN) initiierten Kampagne „Mein



### Mein Naturpark!



Martin Schmitz

Geschäftsführer des Rhein Erft Tourismus e.V.

„Mein Naturpark sind die vielfältigen Spuren der Geschichte in der Region. Das reicht von alten Römerstraßen und der historischen Wasserleitung zwischen der Eifel und Köln bis zur Abtei Brauweiler und zu Schloss Augustsburg, seines Zeichens UNESCO-Weltkulturerbe und ein Gesamtkunstwerk des deutschen Rokoko.“

**Sein Entdeckertipp:** „Auf römischen Trassen unterwegs“ (Reise in die Heimat) am 9. April

Naturpark“ (siehe Titelstory) geht Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen mit einem Heißluftballon in den Bonner Rheinauen in die Luft. Die Veranstaltung findet nur bei gutem „Ballon-Wetter“ statt. **Ort:** Rheinaue Bonn **Veranstalter:** Verband Deutscher Naturparke (VDN) **Info:** www.naturparke.de

### „Vom Tagebau zur Freizeitregion“ (Reise in die Heimat)

30.04.2011, 9:00-18:00 Uhr

Die Busreise im Rahmen der „Reisen in die Heimat“ der Regionale 2010 führt durch die Energielandschaft des Projektes „terra nova“. Dessen Ziel ist es unter anderem, die Braunkohlefolgelandschaft zwischen dem Tagebau Hambach und dem Kraftwerk Bergheim-Niederaußem zu einer attraktiven Freizeitregion umzugestalten. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt. **Start:** Reisebushaltestelle, Komödienstraße 2, Köln (unmittelbar neben dem St. Andreas Kloster) **Veranstalter:** Thomas-Morus-Akademie Bensberg, Regionale 2010 Agentur **Info:** www.rheinische-welt-ausstellung.de

### Meckenheimer Blütenfest

01.05.2011, 11:00 Uhr

Das bekannte und beliebte Blütenfest rund um die Obstblüte und den Obstanbau findet traditionell am Maifeiertag statt. Vom Meckenheimer Bahnhof ausgehend werden Touren zu den Obsthöfen angeboten – sowohl für Radfahrer als auch für Fußgänger. Die kostenfreien Touren enden in der Meckenheimer Innenstadt, wo ein interessantes Rahmenprogramm wartet. **Treffpunkt für die Touren:** Meckenheim, Bahnhof **Veranstalter:** Stadt Meckenheim u.a. **Info:** www.rhein-voreifel-touristik.de

### Frühlingserwachen in Bornheim

01.05.2011, 11:00-17:00 Uhr



Anlässlich des Bornheimer Frühlingserwachens bieten die Spargel- und Obsthöfe des Vorgebirges wie in jedem Jahr Überraschungen und kulinarische Köstlichkeiten sowie interessante Kunst. Zudem können auf verschiedenen Höfen regionale Produkte probiert und erworben werden. Vom Biohof Bursch startet um 11:00 Uhr eine 30 km lange Radtour des ADFC Bornheim, die entlang der

Erzeugerbetriebe führt. Unabhängig davon können alle Höfe von 11 bis 17 Uhr auch „auf eigene Faust“ besucht werden. **Treffpunkt für die Radtour:** Biohof Bursch, Weidenpeschweg 31, Bornheim-Waldorf **Veranstalter:** Stadt Bornheim **Info:** www.rhein-voreifel-touristik.de



### GlobeBoot, 07./08.05.2011, jeweils 10:00-18:00 Uhr



Zelte ausprobieren, Probepaddeln und jede Menge Spaß – das ist die GlobeBoot, die die Outdoorexperten von Globetrotter nun bereits zum fünften Mal am Heider Bergsee veranstalten. Der beliebte Event ist kostenlos. Da das Gelände zu einem Naturschutzgebiet gehört, dürfen Hunde leider nicht an der Veranstaltung teilnehmen. **Ort:** Heider Bergsee, Campingplatz, Brühl **Veranstalter:** Globetrotter Ausrüstung Köln **Info:** www.globetrotter.de/koeln

### 23. Internationaler Volkslauf in Hürth (RAC 2011)

08.05.2011, ab 09:50 Uhr



Der Internationale Volkslauf (verschiedene Distanzen) führt als Rundkurs um den Otto Maigler See. Start und Ziel befinden sich jeweils im Stadion Alt-Hürth, Kreuzstraße. Die Strecke verläuft zu 60 Prozent über Wald und Forstwege entlang des rekultivierten Naturschutzgebietes. Der Lauf ist Teil des Rhein-Erft-Akademie-Cups 2011 (RAC 2011), dessen Erlös der vom Naturpark Rheinland unterstützten Waldvermehrungsaktion „Lass Bäume in den Himmel wachsen“ zugute kommt. **Veranstalter:** TV „Eiche“ Hürth-Knapsack 1909 e.V. **Infos:** www.volkslauf-huerth.de

### Mein Naturpark!



Susanne Gonswa

Pressesprecherin und Eventmanagerin beim Outdoorspezialisten Globetrotter in Köln

„Mein Naturpark ist die Landschaft der Villesen. Hier – am Heider Bergsee – findet jedes Jahr die GlobeBoot statt, auf der wir Boote, Zelte und vieles mehr präsentieren. All dies in einer schönen Umgebung, sozusagen Outdoor vor der eigenen Haustür. Gerade für Familien ist das ein tolles Ausflugsziel.“

**Ihr Entdeckertipp:** die GlobeBoot am 7. und 8. Mai

**Alfter Bewegt**  
08.05.2011, 11:00-17:00 Uhr

Bei einer Radtour können Sie den Frühling im Vorgebirge als Quelle der Erholung, Freude und Entspannung erleben. Dabei bietet sich die Gelegenheit, an vielen Stationen regionale Besonderheiten zu entdecken und zu probieren. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Kinder sollten nur in Begleitung Erwachsener mitradeln. **Treffpunkt:** Haus Kessenich in Witterschlick und Hartersplatz in Alfter **Veranstalter:** Gemeinde Alfter **Info:** www.rhein-voreifel-touristik.de

**Weltkultur und Wolfsnatur**  
(Reise in die Heimat)  
11.05.2011, 9:00-17:00 Uhr

Die Bustour der „Reisen in die Heimat“ lädt zu Erkundungen abseits der „ausgetrampelten“ Rheinland-Pfade ein. Dazu liest der Bonner Autor Dr. Detlev Arens an „Originalschauplätzen“ aus seinem Buch „Rheinische Welt“. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine Anmeldung ist erforderlich. **Start:** Reisebushaltestelle, Komödienstraße 2, Köln (unmittelbar neben dem St. Andreas Kloster) **Veranstalter:** Thomas-Morus-Akademie Bensberg, Regionale 2010 Agentur **Info:** www.rheinische-welt-ausstellung.de

**Abenteuer Geocaching**  
14.05.2011, 14:00-17:00 Uhr

Das Abenteuer „Geocaching“ ist ideal für alle abenteuerlustigen Kinder ab 10 Jahren, die in der Natur mit Hilfe eines zur Verfügung gestellten GPS-Gerätes einen Schatz suchen wollen. Bitte rechtzeitig anmelden und Verpflegung, feste Schuhe sowie wetterfeste Kleidung mitbringen. **Treffpunkt:** Parkplatz Monte Mare, Rheinbach **Veranstalter:** Eifelverein Rheinbach **Info:** www.eifelverein-rheinbach.de

**Dem alten Rhein auf der Spur**  
(Reise in die Heimat)  
14.05.2011, 10:00 Uhr

Die 12 km lange Fahrradtour führt vom Pulheimer Nordpark bis zum Klostergarten Knechtsteden. Dabei dreht sich alles um die Kölner Grüngürtel und die Kulturlandschaft am alten Rhein. Außerdem erwartet die Teilnehmer eine exklusive Führung durch die Stommeler Mühle, die sich heute in Privatbesitz befindet. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung erforderlich. **Treffpunkt:** Parkfriedhof Schürgespfad am Ortsrand von Pulheim **Veranstalter:** Regionale Agentur 2010 **Info:** www.rheinische-welt-ausstellung.de

## Mein Naturpark!



**Jutta Hasselbach**  
Leiterin des Naturparkzentrums Himmeroder Hof

„Mein Naturpark, das ist die Begeisterung der Kinder, wenn wir ihnen die Vielfalt und Faszination der Natur nahe bringen. Das geschieht im Rahmen der Naturwerkstätten, die wir mit Kindergartengruppen und Schulklassen durchführen. Dabei zeigen wir, was man in und mit der Natur alles machen kann.“

**Ihr Entdeckertipp:** die Solarwerkstatt am 2. und 3. August

**Projekttag zum Grünen C**  
15.05.2011, 11:00-17:00 Uhr

Mit Feierlichkeiten auf beiden Seiten des Rheinufer werden die links- und rechtsrheinischen Grünzüge im Rahmen des Regionale 2010-Projektes „Grünes C“ auf symbolische Art und Weise miteinander verbunden. Die Veranstaltung konzentriert sich auf das Mondorfer Ufer und das gegenüberliegende Bonner Rheinufer (Höhe Graurheindorf/Hersel). **Veranstalter:** Stadt Troisdorf u.a. **Info:** www.regionale2010.de



**36. Töpfermarkt auf dem Frechener Rathausplatz**  
21./22.05.2011, 10:00-18:00 Uhr

Figuren, modernes Porzellangeschirr, holzgebrannte Gefäße, Musikinstrumente, Schmuck, Unikateramik und vieles mehr aus Keramik findet man auf dem traditionsreichen Frechener Keramikmarkt. Die Kunsthistoriker des KERAMION bieten auch in diesem Jahr zusätzlich interessante Führungen rund ums Thema an. **Ort:** rund um das Rathaus in Frechen **Veranstalter:** Stiftung KERAMION Frechen **Info:** www.keramion.de

## NEUES ENTDECKEN!

NATURPARK RHEINLAND 2011

**21. + 22.05.2011**  
24 Orte  
24 Veranstaltungen  
24 mal Naturpark Rheinland



**Naturpark24**  
21./22.05.2011

Nach dem großen Erfolg von „Naturpark 24“ im Jahr 2009 gibt es 2011 eine Neuauflage: 24 Stunden lang können Besucherinnen und Besucher den Naturpark Rheinland mit all seinen Facetten entdecken und erleben. Dabei steht die Veranstaltung diesmal – aus aktuellem Anlass – unter dem Themenschwerpunkt „Wald“. Schließlich ist das Jahr 2011 das „Internationale Jahr der Wälder“. Ein Höhepunkt ist beispielsweise die Veranstaltung „Der Geist in den Bäumen“: Zu hören sind Märchen und Gedichte über Bäume, begleitet von Musik auf einer keltischen Harfe. **Veranstalter:** Naturpark Rheinland u.a. **Info:** www.naturpark-rheinland.de/24



**13. Internationaler Brühler Stadtlauf (RAC 2011)**  
28.05.2011, ab 15:00 Uhr

Die Strecke des Internationalen Brühler Stadtlaufes ist flach und verläuft rund um Schloss Augustsburg. Dabei führt sie durch die Fußgängerzone und den Schlosspark. Für jeden ist eine geeignete Distanz dabei. Der Lauf ist Teil des Rhein-Erft-Akademie-Cups 2011 (RAC 2011), dessen Erlös der vom Naturpark Rheinland unterstützten Waldvermehrungsaktion „Lass Bäume in den Himmel wachsen“ zugute kommt. **Veranstalter:** Brühler TV 1879 e.V. **Info:** www.btv-leichtathletik.de

**Familienwanderung: Gemeinsam Wandern – Vielfalt in Wäldern erleben**  
29.05.2011, 11:00 bis 14:00 Uhr

Der Naturpark Rheinland beteiligt sich mit einer kinderfreundlichen Familienwanderung am bundesweiten Wandertag zur biologischen Vielfalt. Der vom Bundesamt für Naturschutz ausgerichtete Tag steht in diesem Jahr ganz im Zeichen des Waldes. Start der Tour ist am Naturparkzentrum in Rheinbach, die Teilnahme ist kostenlos. Alle Kinder ab dem Kindergartenalter erhalten dabei eine Naturpark-Entdecker-Weste und können mit Becherlupen, Bestimmungshilfen und Kompass – ganz wie ein echter Abenteurer – auf Entdeckungsreise gehen. Aber auch die ganz Kleinen sind bei dieser einfachen Wanderung herzlich willkommen, denn der Weg ist auch für Kinderwagen geeignet. **Treffpunkt:** Naturparkzentrum Himmeroder Hof, Rheinbach **Veranstalter:** Naturpark Rheinland, Bundesamt für Naturschutz **Info:** www.naturpark-rheinland.de, www.wandertag.biologischesvielfalt.de



**21. Rheinischer Wollmarkt**  
05.06.2011, 11:00-18:00 Uhr

Aktionen wie Schafschau, Hütehunde-Vorführungen und Schafschur sowie zahlreiche Marktstände bieten spannende Unterhaltung und viele Möglichkeiten, handgearbeitete Produkte und kulinarische Köstlichkeiten aus der Region zu bewundern und zu erwerben. Zudem kann die Ausstellung des LVR-Industriemuseums in der historischen Tuchfabrik Müller besucht werden. **Ort:** LVR-Industriemuseum, Euskirchen **Veranstalter:** LVR-Industriemuseum **Info:** www.industriemuseum.lvr.de

## Mein Naturpark!

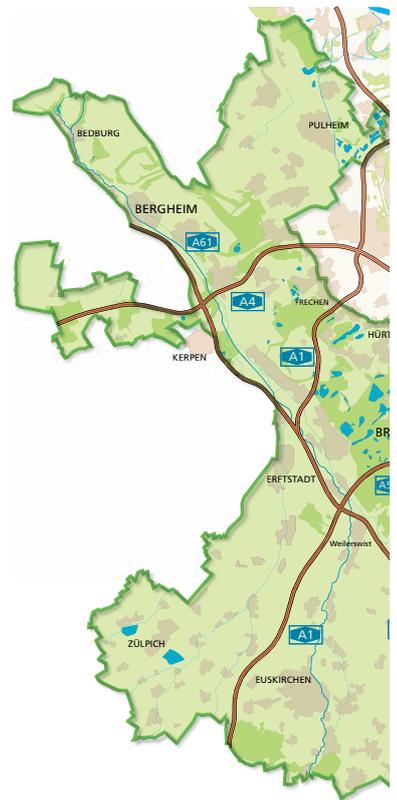


**Heinz Boecken**

Geschäftsführer der Roisdorfer Mineralbrunnen GmbH

„Mein Naturpark sind die insgesamt acht Mineralquellen, die es bei uns in Roisdorf gibt. Die Ursprungsquelle ist dabei die Trajanusquelle, die entsprechenden Münzfunden zufolge schon vor 2.000 Jahren durch die Römer genutzt wurde. Im Prinzip ist später der gesamte Ort um den Brunnen herum entstanden.“

**Sein Entdeckertipp:** die Roisdorfer Gewerbeschau am 2. Juli



## Der Naturpark vor Ort

Auch im Jahr 2011 sind wir mit unserem Oldtimer-Infomobil oder einem Infostand an mehr als 20 Veranstaltungstagen in der Region vor Ort. So haben Sie die Möglichkeit, sich über die vielfältigen Angebote des Naturparks zu informieren und Kontakt mit uns aufzunehmen.

*Ihr Naturpark Rheinland*

## Mein Naturpark!



**Manuel Liebig**

Marketingreferent der RadRegionRheinland

„Mein Naturpark ist ein vorzügliches Erholungsangebot vor der eigenen Haustür. Das gilt vor allem für Radtouren. Wenn ich auf dem Erft-Radweg unterwegs bin, entdecke ich stets neue Überraschungen: ob in der Landschaft der Erfttale oder an den zahlreichen Mühlen, Schlössern und Burgen, die man hier findet.“

Sein Entdeckertipp: der Radaktionstag Swisttal-Heimerzheim am 10. Juli



### Am alten Rhein (Reise in die Heimat) 03.06.2011, 11:00 Uhr

Die Radrundfahrt beginnt mit einem Ausblick auf den künftigen Landschaftspark in Pulheim und wendet sich dann den Altarmen des Rheins zu. Bevor die Tour zurück nach Pulheim führt, wird noch ein Abstecher zum Niederrhein unternommen. Insgesamt ist die Strecke 45 Kilometer lang, sie kann jedoch in Köln-Worringen (S-Bahn-Anschluss) abgebrochen werden. Bitte Verpflegung mitbringen. **Treffpunkt:** Bahnhof Pulheim (RE 8, RB 27), Bahnhofsvorplatz **Veranstalter:** Regionale 2010 Agentur **Info:** www.rheinische-welt-ausstellung.de

### 28. Städteverbindender Lauf „Wesseling-Bonn-Wesseling“ (RAC 2011) 11.06.2011, ab 14:30 Uhr

Der mit Abstand längste Lauf (30 km) im Rahmen des Rhein-Erft-Akademie-Cups. Fast die gesamte Strecke verläuft entlang des Rheins. Dabei geht der Hauptlauf von Wesseling nach Bonn und wieder retour nach Wesseling. Natürlich werden auch kürzere Strecken angeboten. Der Erlös des Laufes kommt wie bei allen RAC-Events der vom Naturpark Rheinland unterstützten Waldvermehrungsaktion „Lass Bäume in den Himmel wachsen“ zugute. **Treffpunkt:** Rheinpark Wesseling, Auf dem Sonnenberg **Veranstalter:** ASV Wesseling 1985 e.V. **Info:** www.asv-Wesseling.de



### Mühlentag an der Gymnicher Mühle 13.06.2011, 10:00-17:00 Uhr

Am Naturparkzentrum Gymnicher Mühle erwartet die Besucher ein interessantes Programm rund um die Mühlen im Rheinland. So werden unter anderem Spaziergänge zu den wasserbaulichen Anlagen sowie Backkurse angeboten. Für das leibliche Wohl sorgt das neu eröffnete Restaurant in der Mühle. Auch in den anderen Räumlichkeiten wird einiges geboten: Hier stellt sich das Projekt „RegioGrün“ vor, zudem feiert die NRW-Stiftung ihr 25-jähriges Bestehen. **Ort:** Gymnicher Mühle, Erftstadt-Gymnich **Veranstalter:** Mühlenverband Rhein-Erft-Rur e.V. **Info:** www.muehlenverband-rer.de



### RegioGrün-Radroute: Vom Decksteiner Weiher zum Naturparkzentrum Gymnicher Mühle 13.06.2011, 10:30 Uhr

Vor dem Hintergrund des deutschen Mühlentags geht es mit dem Fahrrad auf einer 20 km langen Strecke von Köln bis zur Gymnicher Mühle. Die RegioGrün-Route führt durch die Stotzheimer Agrarlandschaft, vorbei am Otto

Maigler See, durch die Berrenrather Börde und schließlich zum Gymnicher Schloss. Die Rückfahrt muss selbst organisiert werden, vom nahe gelegenen Bahnhof Kerpen-Horrem kann man jedoch problemlos nach Köln kommen. **Treffpunkt:** Parkplatz Haus am See, Bachemer Landstr., Köln **Veranstalter:** Rhein-Erft-Kreis, Stadt Köln, Stadt Erftstadt, Stadt Kerpen **Info:** www.regio-gruen.de

### Kinderfest in Rheinbach 18.06.2011, 14:00-18:00 Uhr

Schlangen und Spinnen zum Anfassen – das und vieles mehr bietet das Kinderfest in Rheinbach. Der Naturpark Rheinland ist mit seinem Info-Mobil und den Reptilien von „Go Nature“ vor Ort. Daneben locken zahlreiche, von den Mitarbeitern der Rheinbacher Kindertagesstätten und Grundschulen organisierte Aktionen für Kinder. **Ort:** Freizeitpark Rheinbach (Nähe Monte Mare Freizeitbad) **Veranstalter:** Stadt Rheinbach **Info:** www.rheinbach.de

### Fledermäusen auf der Spur 01.07.2011, 20:30 Uhr

Ein Vortrag über das Leben der nächtlichen Jäger mit anschließender Beobachtung der Fledermäuse. Die Veranstaltung richtet sich besonders an Kinder ab 7 Jahren und deren Eltern. **Ort:** Umweltzentrum Friesheimer Busch, Erftstadt-Friesheim **Veranstalter:** NABU Rhein-Erft **Info:** www.nabu-erftkreis.de, www.umweltzentrum-erftstadt.de

### Roisdorfer Gewerbeschau 02.07.2011, 15:00 Uhr

Die Gewerbetreibenden aus der Region laden zu einem Sommerfest auf das Roisdorfer Brunnengelände ein. **Ort:** Roisdorfer Mineralquellen, Bornheim-Roisdorf **Veranstalter:** Gewerbeverein Bornheim-Roisdorf **Info:** www.gewerbeverein-roisdorf.de



### Seefest am Zülpicher Wassersportsee 02./03.07.2011 (Sa. 12-19 Uhr, So. 10-17 Uhr)

Im Rahmen des Seefests am Zülpicher Wassersportsee können die Besucher an beiden Tagen verschiedene Sportarten ausprobieren und sich umfangreich informieren. Die Schnupperangebote sind kostenlos, der Eintritt ist frei. **Veranstalter:** Stadt Zülpich und Marketingarbeitskreis für Zülpich (MAK) **Organisation:** Surf- und Cat-Schule **Info:** www.zuelpicher-seefest.de

### Rad-Aktionstag Swisttal-Heimerzheim 10.07.2011, 12:00-18:00 Uhr

Bereits zum zweiten Mal findet der Rad-Aktionstag zusammen mit dem Dorffest in der Gemeinde Swisttal statt. Angeboten werden Radtouren verschiedener ADFC-Ortsgruppen, sie alle laufen in Swisttal-Heimerzheim sternförmig zusammen. Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden ab 12 Uhr auf dem Gottfried-Velten-Platz erwartet – hier gibt es ein vielseitiges Bühnenprogramm sowie leckere Speisen und Getränke. Im Internet können Sie sich über das Programm sowie einzelne Tourangebote informieren. Bitte beachten

## Mein Naturpark!



**Iris Poth**

Geschäftsführerin der Nordeifel-Tourismus GmbH

„Mein Naturpark, das sind die Wasserburgen um Euskirchen. Kaum jemand weiß, dass wir in einer der wasserburgenreichsten Regionen Deutschlands leben. Allein in der Umgebung von Euskirchen gibt es zwölf Burgen, die man auf einer 45 Kilometer langen Fahrradrouten entdecken kann: eine schöne und spannende Tour.“

Ihr Entdeckertipp: die Euskirchener Burgenfahrt am 17. Juli

Sie dabei, dass für einige Touren eine Anmeldung notwendig ist. **Ort:** Gottfried-Velten-Platz, Swisttal-Heimerzheim **Veranstalter:** Rhein-Voreifel-Tourismus **Info:** www.rhein-voreifel-touristik.de



### Wasser.Erlebnis.Tag 10.07.2011, 10:00-18:00 Uhr

Gemeinsam mit den anderen Veranstaltern präsentiert sich der Naturpark Rheinland mit einem bunten Kinderprogramm und vielen abwechslungsreichen Aktionen im zukünftigen Wassererlebnispark an der Gymnicher Mühle. **Ort:** Gymnicher Mühle, Erftstadt-Gymnich **Veranstalter:** Naturpark Rheinland, Rhein-Erft-Kreis, Erftverband, Mühlenverband Rhein-Erft-Rur e.V., Stadt Erftstadt **Info:** www.naturpark-rheinland.de



### Walddetektive 10.07.2011, 14:00-18:00 Uhr

Ein Parcours für Familien mit Kindern bis zu 12 Jahren. Auf der Strecke über den Weg der Artenvielfalt warten verschiedene Aufgaben auf die Familien. Diese gilt es mit detektivischem Spürsinn zu lösen. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht notwendig. **Ort:** Haus der Natur, Bonn **Veranstalter:** Generalanzeiger Bonn, BfN, Stadt Bonn, Regionalforstamt Rhein-Sieg-Erft **Info:** www.waldjugendspiele-nrw.de, www.hausdernatur-bonn.org

### Rheinbach Classics 15.-17.07.2011, täglich 11:00-18:00 Uhr

Das nicht nur bei den Rheinbachern beliebte Festival bringt den Lifestyle der 1950er und 60er Jahre zurück. Tagsüber ist der Markt im Himmeroder Hof für alle Besucher geöffnet. **Ort:** Naturparkzentrum Himmeroder Hof, Rheinbach **Veranstalter:** Rheinbach Classics e.V. **Info:** www.rheinbach-classics.de

#### Anmeldung erforderlich

Bei diesen Veranstaltungen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich.

#### Kostenpflichtige Veranstaltung

Taucht dieses Symbol auf, so handelt es sich um eine kostenpflichtige Veranstaltung.



**Euskirchener Burgenfahrt**  
17.07.2011, ab 10:00 Uhr

Ab 10 Uhr führt die Burgenfahrt zum 21sten Mal Radfahrer auf eine Entdeckungsreise rund um Euskirchen. Die 45 km lange Route verläuft entlang der zwölf Burgen im Stadtgebiet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenlos. Die Veranstaltung findet in Verbindung mit dem Rad-Aktionstag des Kreises Euskirchen statt. **Treffpunkt:** stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest **Veranstalter:** Stadt Euskirchen **Info:** www.euskirchen.de

**Nacht unter der Kastanie**  
22.07.2011, 18:00-22:00 Uhr

Erleben Sie einen musikalisch-kulinarischen Abend unter Kastanien mit stimmungsvollen Auftritten verschiedener Künstler und einem geselligen Picknick. Genießen Sie auf diese Art und Weise einen besonderen Sommerabend in Meckenheim. **Ort:** Auf dem Stephansberg, Meckenheim **Veranstalter:** Meckener Ver- bund e.V. **Info:** www.meckener-verbund.de



**Natur- und Kreativwerkstatt**  
26.-28.07.2011, 10:00-16:00 Uhr

Am drei Tagen können Kinder zwischen 8 und 12 Jahren nach Herzenslaune spielen und basteln. Dabei lernen sie viel Spannendes, das man in und mit der Natur „anstellen“ kann. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher bitte rechtzeitig anmelden. **Ort:** Umweltzentrum Friesheimer Busch, Ertstadt-Friesheim **Veranstalter:** NABU Rhein-Erft **Info:** www.nabu-erftkreis.de, www.umweltzentrum-erftstadt.de

## Mein Naturpark!



**Sebastian Korintenberg**  
Stadtförster in Bonn

„Mein Naturpark sind die schönen Buchenwälder rund um die Waldau. Dort können Sie Kopfbuchen bestaunen, die es in dieser Form nur hier gibt – eine regionale Besonderheit mit kulturhistorischer Bedeutung. Ich denke, nicht nur für mich als Förster ist es ein Genuss, durch diesen Kopfbuchenwald zu spazieren.“

**Sein Entdeckertipp:** die Waldjugendspiele an der Waldau am 28. September

**Märchen im Wald**  
28.07.2011, 15:00 Uhr

Ein märchenhaftes Abenteuer: Die Kinder suchen im Wald nach den Spuren eines Märchens. Sind diese entdeckt, wird das Märchen erzählt. Bitte Verpflegung für ein Picknick mitbringen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher bitte rechtzeitig anmelden. **Treffpunkt:** Waldfriedhof Rheinbach **Veranstalter:** Eifelverein Rheinbach e. V. **Info:** www.eifelverein-rheinbach.de

**KunstTage in der Abtei Brauweiler**  
30./31.07.2011  
(Sa. 12:00-21:30 Uhr, So. 11:00-18:00 Uhr)

Das Spektrum der KunstTage in der Abtei Brauweiler umfasst alle Facetten der bildenden Kunst. Es reicht von Bildhauerei und Malerei bis hin zu Fotografie und Installationen. Ein Musikprogramm ergänzt die Ausstellung. Der Eintritt ist frei. **Ort:** Abtei Brauweiler, Pulheim **Veranstalter:** Rhein-Erft-Kreis **Info:** www.rhein-erft-kreis.de

**Solarwerkstatt**  
02./03.08.2011, 10:00-14:00 Uhr

Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren untersuchen in Theorie und Praxis die Kraft der Sonne. Dabei bauen sie unter anderem einen „Solarflitzer“, den sie anschließend mit nach Hause nehmen können. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher ist eine Anmeldung erforderlich. **Ort:** Naturparkzentrum Himmeroder Hof, Rheinbach **Veranstalter:** Naturpark Rheinland **Info:** www.naturpark-rheinland.de/himmeroderhof

**Filzen für Kinder**  
05.08.2011, 9:30-12:30 Uhr

Hier können Kinder ab 11 Jahren das Nassfilzen erlernen und selbst eine kleine Tasche, ein Mäppchen oder eine Handytasche filzen. Der Phantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Am Ende der Veranstaltung nimmt jedes Kind sein persönliches „Kunstwerk“ mit nach Hause. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher ist eine Anmeldung erforderlich. **Ort:** Naturparkzentrum Himmeroder Hof, Rheinbach **Veranstalter:** Naturpark Rheinland **Info:** www.naturpark-rheinland.de/himmeroderhof

**Bodenwerkstatt 2011**  
30.08.-01.09.2011

Nur etwa 25 bis 30 cm dick ist die belebte Bodenschicht, der wir unsere Nahrung zu verdanken haben. Was sich dort abspielt und wie zum Beispiel Regenwürmer leben, das erfahren Kinder zwischen 8 und 12 Jahren in der „Bodenwerkstatt 2011“. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher ist eine Anmeldung erforderlich. **Ort:** Umweltzentrum Friesheimer Busch, Ertstadt-Friesheim **Veranstalter:** NABU Kreisverband Rhein-Erft **Info:** www.nabu-erftkreis.de, www.umweltzentrum-erftstadt.de

**9. Bedburger Citylauf (RAC 2011)**  
17.09.2011, ab 14:30 Uhr

Start ist auf dem Marktplatz, danach verläuft die Strecke durch die verkehrsfreie Innenstadt Bedburgs. Dort erwartet die Sportler eine tolle Stimmung, die den Lauf zu einem besonderen Erlebnis macht. Der Hauptlauf ist 10 Kilometer lang, daneben gibt es aber auch kürzere Strecken. Der Lauf ist Teil des Rhein-Erft-Akademie-Cups 2011 (RAC 2011), dessen Erlös der vom Naturpark Rheinland unterstützten Waldvermehrungsaktion „Lass Bäume in den

Himmel wachsen“ zugute kommt. **Veranstalter:** TV Bedburg 1927 e.V. **Info:** www.bedburger-citylauf.de

**Waldjugendspiele an der Waldau**  
28.09.2011, Uhrzeit wird bei Anmeldung mitgeteilt

Auf diesem Walderlebnistag für Schulklassen (4. Klasse) lernen die Kinder spielerisch mit dem Thema Wald umzugehen. Dies alles auf einer Waldrallye mit vielen Stationen und unterschiedlichen Herausforderungen, bei der es gilt, entsprechende Aufgaben zu lösen. Dabei sind vor allem Geschick, Beobachtungsgabe und detektivischer Spürsinn gefragt. Eine Anmeldung für Bonner Grundschulen ist erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. **Veranstalter:** Haus der Natur, Stadt Bonn, Regionalforum Rhein-Sieg-Erft, Schutzgemeinschaft Deutscher Wald **Treffpunkt:** Haus der Natur, Bonn **Info:** www.waldjugendspiele-nrw.de, www.hausdernatur-bonn.org

**NRW-Tag in Bonn**  
01.10.-03.10.2011

Vom 1. bis zum 3. Oktober finden in Bonn der NRW-Tag und das Deutschlandfest statt. In diesem Rahmen wird es am Rheinufer auch einen NRW-Tag der Regionen geben. Dieser liefert beispielsweise Antworten auf Fragen wie „Was ist eigentlich eine Region und was macht sie aus?“. Weitere Informationen finden Sie im Internet. **Ort:** Bonner Rheinufer zwischen Kennedybrücke und Rheinauen **Veranstalter:** Stadt Bonn, Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen **Info:** www.bonn.de

**Bonner Waldwoche**  
06.-08.10.2011, 10:00-18:00 Uhr

Pasend zum Internationalen Jahr der Wälder finden auf dem Münsterplatz in Bonn verschiedene Aktionen statt, bei denen Sie viel Spannendes über den Kottenforst und das Thema Wald im Allgemeinen erfahren. **Ort:** Münsterplatz, Bonn **Veranstalter:** Haus der Natur, Stadtförsterei Bonn **Info:** www.hausdernatur-bonn.org

**Adendorfer Töpferstage**  
08./09.10.2011, 10:00-17:00 Uhr

Die Werkstätten im Töpferdorf Wachtberg-Adendorf zeigen den Besuchern die traditionelle Herstellung von Tonwaren. Dabei lässt sich die Kunst des Töpferns direkt vor Ort erleben. Bei Interesse können die Kunstwaren auch erworben werden. **Ort:** Wachtberg-Adendorf, Dorfkern **Veranstalter:** Verein Adendorfer Gewerbetreibender (VAG) **Info:** www.adendorfer-toepfergemeinschaft.de, www.toepferort-adendorf.de



**Obstwiesenfest am Friesheimer Busch**  
09.10.2011, 10:00-16:00 Uhr

Der NABU Kreisverband Rhein-Erft und die Stadt Ertstadt laden zum Obstwiesenfest ein. Die vielfältigen Aktivitäten drehen sich beispielsweise um alte Obstsorten und bedrohte

## Mein Naturpark!



**Hans-Joachim Kühlborn**

Stellvertretender Leiter des Umwelt- und Planungsamtes der Stadt Ertstadt

„Mein Naturpark sind Veranstaltungen wie das Obstwiesenfest und die Waldweihnacht im Naturparkzentrum Friesheimer Busch. Hier kann man sowohl historische Haustierrassen und alte Obstsorten als auch andere Traditionen und Handwerke bestaunen. Für mich ist das eine ganz besondere Art von Naturerlebnis.“

**Sein Entdeckertipp:** das Obstwiesenfest am 9. Oktober

Nutztierrassen. **Ort:** Umweltzentrum Friesheimer Busch, Ertstadt-Friesheim **Veranstalter:** NABU Kreisverband Rhein-Erft **Info:** www.nabu-erftkreis.de, www.umweltzentrum-erftstadt.de



**Seifenbälle aus dem Hausgarten**  
27.10.2011, 09:00-12:00 Uhr

Wie man Seifenbälle mit Rosen- oder Ringelblumenblüten verfeinern kann, können Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren im Naturparkzentrum Himmeroder Hof erlernen. Auch die Herstellung einer Ringelblumensalbe steht auf dem Programm. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung erforderlich. **Ort:** Naturparkzentrum Himmeroder Hof, Rheinbach **Veranstalter:** Naturpark Rheinland **Info:** www.naturpark-rheinland.de/himmeroderhof

**Halloween zum Selbermachen**  
28.10.2011, 18:00-20:00 Uhr

Zu Halloween werden im Naturparkzentrum aus Kürbissen „magische“ Laternen. Das Innenleben wird noch während der Schnitzarbeiten zu einer schmackhaften Suppe gekocht, die allen Teilnehmern und Begleitern als Stärkung für den anschließenden Kürbislaternen-Rundgang durch den mittelalterlichen Stadtkern von Rheinbach dient. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung erforderlich. **Ort:** Naturparkzentrum Himmeroder Hof, Rheinbach **Veranstalter:** Naturpark Rheinland **Info:** www.naturpark-rheinland.de/himmeroderhof

**Waldweihnachten im Friesheimer Busch**  
04.12.2011 13:00-18:00 Uhr

Riechen, Hören, Staunen lautet das Motto der diesjährigen Waldweihnacht im Umweltzentrum Friesheimer Busch. Das bunte Programm sorgt dafür, dass bereits Anfang Dezember richtige Weihnachtstimmung aufkommt. **Ort:** Umweltzentrum Friesheimer Busch, Ertstadt-Friesheim **Veranstalter:** Umweltzentrum Friesheimer Busch, Ertstadt-Friesheim **Info:** www.umweltzentrum-erftstadt.de

## EIN MYTHOS VOLLER LEBEN

Das Internationale Jahr der Wälder zeigt die Artenvielfalt und die Bedeutung des Waldes für unser Leben

Wussten Sie, dass etwa ein Drittel der Fläche Deutschlands von Wald bedeckt ist? Eine Zahl, die dem prozentualen Waldanteil im Naturpark Rheinland entspricht. Daher spielen der Schutz des Waldes und der Erhalt von dessen biologischer Vielfalt hier eine wichtige Rolle. 2011 ist dabei ein besonderes Jahr: Die Vereinten Nationen haben es zum „Internationalen Jahr der Wälder“ deklariert. So soll auf die besondere Verantwortung der Menschen für die Wälder der Erde aufmerksam gemacht werden.

„Mythos Wald“ lautet der Titel eines preisgekrönten Films, der 2009 und 2010 mit großem Erfolg im deutschen Fernsehen und auf zahlreichen Festivals für Dokumentarfilme lief. Er erzählt davon, dass ganz Mitteleuropa einst von dichten Urwäldern bedeckt war und zeigt zugleich die letzten Oasen, die davon geblieben sind. Der Titel des Films unterstreicht die Bedeutung, die der Wald bereits für die Dichter und Denker der Romantik hatte.

Doch wie steht es heute um den Wald? Dies ist eine der zentralen Fragen, die im „Internationalen Jahr der Wälder“ weltweit gestellt werden. Dabei geht es in Deutschland vor allem darum, die Vielfalt der Wälder und ihre besondere Bedeutung für Geschichte, Umwelt und Kultur aufzuzeigen. So betrachtet die Mehrheit aller Bundesbürger den Wald als einen



entscheidenden Faktor für den Klima- und Artenschutz. Doch auch wirtschaftliche Aspekte spielen eine Rolle: Jeder dritte Deutsche sieht den Wald als „Arbeitgeber“ mit einer großen ökonomischen Bedeutung.

„Entdecken Sie unser Waldkulturerbe“ lautet die Einladung, in deren Rahmen Bund, Länder und Kommunen gemeinsam mit mehr als 60 Bundesverbänden aus Naturschutz, Wirtschaft und Gesellschaft zum Thema Wald informieren und sensibilisieren wollen. Ziel der unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Christian Wulff stehenden Aktivitäten ist es, die Aufmerksamkeit und Wertschätzung für den Wald zu steigern und positive Walderlebnisse zu ermöglichen. Offizieller Auftakt des Waldjahres in Deutschland war der 21. März, der „Internationale Tag des Waldes“. Mehr dazu und zu weiteren Aktivitäten finden Sie unter [www.wald2011.de](http://www.wald2011.de).

Die Naturparke bringen sich mit einer Vielzahl eigener Angebote in das Internationale Jahr der Wälder ein. Dies erfolgt unter an-

derem im Rahmen der Kampagne „Mein Naturpark“ (siehe Titelstory). Beispielhaft seien hier ein Malwettbewerb für Kinder sowie zwei Fotowettbewerbe genannt. Einer davon wird unter dem Slogan „Ohne ihn“ die Frage stellen, wie unsere Welt denn ohne den Wald aussähe. Im Blick hat dieser Wettbewerb auch Jugendliche, zum Beispiel in Schulen. Mit Hilfe neuer Medien und Formate wie einer App für mobile Geräte können sie ihre Gedanken und Ideen zum Thema Wald fotografisch festhalten. Wer mehr über die Wettbewerbe wissen möchte, kann unter [www.naturparke.de](http://www.naturparke.de) nützliche Informationen abrufen.

Der Wald wird auch ein Themenschwerpunkt des Aktionswochenendes „Naturpark 24“ im Naturpark Rheinland sein. Mehr Infos dazu unter [www.naturpark-rheinland.de/24](http://www.naturpark-rheinland.de/24).

### Mein Naturpark!



Anka Zink  
Kabarettistin

„Mein Naturpark sind meine Ausflüge in den Kottenforst. Mich fasziniert dieses alte kurfürstliche Jagdgebiet mit seinen alten Baumbeständen. Man kann sagen, dass die Wildschweine im Kottenforst mich und meine Familie schon seit Generationen begleiten. Für mich ist das ein Ort, der mich immer wieder anzieht.“

Ihr Entdeckertipp: die Bonner Waldwoche vom 6. bis zum 8. Oktober

### Mein Naturpark!



Heinz Kessel

Vorsitzender des Eifel- und Heimatvereins Rheinbach

„Mein Naturpark ist, wenn ich auf historischen Pfaden durch den Rheinbacher Wald wandere, zum Beispiel auf dem alten Brotpfad. Dessen Name erinnert an die von Bürgern gegründete Armenbrötstiftung von 1835. Das Schöne an diesen Touren ist die faszinierende Landschaft mit all ihren Sehenswürdigkeiten.“

Sein Entdeckertipp: das Abenteuer Geocaching am 14. Mai

## WÄLDER SIND KLIMASCHÜTZER

EIN GESPRÄCH MIT JOHANNES REMMEL, NRW-MINISTER FÜR KLIMASCHUTZ, UMWELT, LANDWIRTSCHAFT, NATUR- UND VERBRAUCHERSCHUTZ



**Zum Jahr des Waldes geht es viel um den Schutz der Arten und Lebensräume heimischer Wälder. Wie sollte dieser heute aussehen?**

**Remmel:** Einer der Kernpunkte für funktionierenden Natur- und Artenschutz im Wald ist eine nachhaltige Bewirtschaftung. Das bedeutet unter anderem, die Entwicklung unserer Wälder hin zu naturnahen Lebensräumen für zahlreiche Tiere und Pflanzen zu unterstützen. In unseren zahlreichen FFH-Gebieten wird dies schon heute erfolgreich praktiziert. Ebenso wichtig sind aber auch Wildnisgebiete ohne wirtschaftliche Nutzung, in denen sich die Natur frei entwickeln kann. Zugleich

müssen wir jedoch immer dafür sorgen, dass die Bürgerinnen und Bürger aktiv am Wald teilhaben können. Deshalb organisieren wir im Rahmen des „Internationalen Jahres der Wälder“ Wanderungen, einen Videowettbewerb und weitere Angebote für Jung und Alt, die den Wald erlebbar machen.

**Wo sehen Sie weitere Aufgaben und Herausforderungen beim Thema Wald?**

**Remmel:** Wälder sind wichtige Klimaschützer. Nach Angaben des UNO-Klimasekretariats ist der Schutz der Wälder kurzfristig die schnellstwirksame Maßnahme, um CO<sub>2</sub> zu reduzieren. Deshalb geht es darum, dass nicht mehr Holz genutzt wird als auch nachwächst. Wir bemühen uns sogar darum, den Wald in Nordrhein-Westfalen weiter

auszubauen. Allerdings haben auch uns bereits die Folgen des Klimawandels erreicht. Das hat Einfluss auf die Bäume und Pflanzen, die in Zukunft in unseren Wäldern wachsen werden und wird auch die Artenvielfalt beeinflussen. Daher müssen wir schon jetzt gegensteuern und unsere Wälder auf den Klimawandel vorbereiten.

**Welche Rolle können die Naturparke in diesem Zusammenhang spielen?**

**Remmel:** Naturparke sind wichtige Akteure beim Natur- und Artenschutz. Sie betreiben gleichzeitig eine erfolgreiche Umweltbildung. Damit sind sie eine der Stärken einer erfolgreichen NRW-Naturschutzpolitik.

Vielen Dank für das Gespräch

## NEUE WEGE IN DIE VILLE

Naturpark Rheinland realisiert Wanderwegeleitsystem zwischen Hürth, Ertfstadt und Brühl



Das Wandern im beliebten Naherholungsgebiet rund um die Villesen wird noch attraktiver. Dank zusätzlicher Fördermittel gelang es dem Naturpark Rheinland, hier ein völlig neues Wegeleitsystem zu initiieren. Dieses wird derzeit mit der Forstverwaltung, den Gemeinden und dem Eifelverein abgestimmt. Es umfasst beispielsweise Wegweiser mit Kilometerangaben zu den umliegenden Orten, Wanderparkplätzen und Bahnhöfen. Neben diesen gut sichtbaren Hinweisschil-

dern werden im Frühjahr an Knotenpunkten des neuen Wegenetzes auch Themenrouten ausgewiesen. Zusätzlich werden einige Wanderparkplätze barrierefrei umgestaltet und entlang der Wanderwege Sitzbänke aufgestellt. Die Maßnahmen sind Teil des Regionale 2010-Projekts „RegioGrün“ und richtungweisend für weitere Infrastrukturmaßnahmen im Naturpark Rheinland. Das gilt insbesondere für die Beschilderung, die künftig im gesamten Naturparkgebiet einheitlich erfolgt.

## AUF DEN SPUREN DER ALTEN RÖMER

Wanderweg entlang der römischen Wasserleitung wird neu ausgedeutet

Seit mehr als 20 Jahren ist der Römerkanal-Wanderweg, der auf einer Strecke von über 100 Kilometern entlang der ehemaligen römischen Wasserleitung von der Eifel bis nach Köln führt, ein beliebtes Ziel für Ausflügler und Wanderer. Damit dies auch in Zukunft so bleiben kann, bedarf es in regelmäßigen Abständen einer „touristischen Modernisierung“ des Angebotes. Gemeinsam mit dem Naturpark Nordeifel ist es dem Naturpark Rheinland nun gelungen, dazu Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen und Stiftungsgelder der NRW-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege zu akquirieren. In Kooperation mit dem Eifelverein und den am Wanderweg gelegenen Städten und Gemeinden kann die Umsetzung noch in diesem Jahr erfolgen. Neben neuen Infotafeln, Broschüren und einem Internetauftritt ist dabei auch eine Neuauflage des Wanderführers von Prof. Dr. Klaus Grewe geplant.



RÖMERKANAL-WANDERWEG. Entlang der Route findet man Relikte der alten Wasserleitung.

## EINE KLASSE IDEE – NEUE ENTDECKER-WESTEN

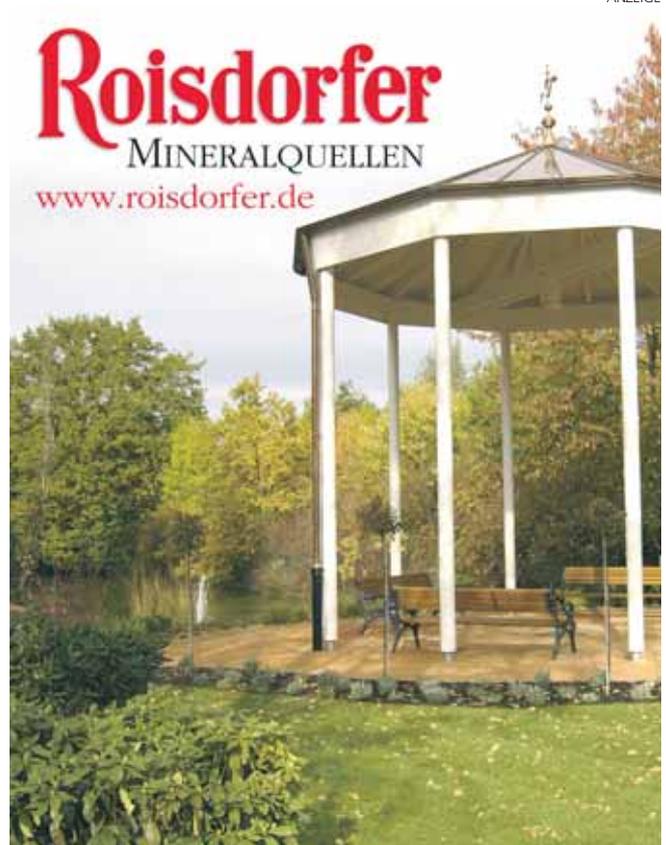
Naturparkzentren können in Zukunft ganze Schulklassen mit dem spannenden „Erlebnisoutfit“ ausstatten



Als einer der ersten Naturparke in ganz Deutschland verfügt der Naturpark Rheinland ab sofort über mehrere Klassensätze der so genannten „Naturpark-Entdecker-Westen“. Diese sind Teil einer Umweltbildungsinitiative des Verbandes der Deutschen Naturparke (VDN). Ausgestattet mit Bestimmungsbüchern, Lupen, Bechergläsern und anderen Utensilien ermöglichen sie es, dass demnächst

ganze Schulklassen im Naturpark Rheinland auf Naturentdeckung gehen können.

Dazu können interessierte Lehrer und Umweltpädagogen die Westen nun ausleihen: im Naturparkzentrum Himmeroder Hof in Rheinbach, im Umweltzentrum Friesheimer Busch in Ertfstadt, am Naturparkzentrum „Gymnicher Mühle“ sowie im Haus der Natur auf der Bonner Waldau. Doch nicht nur das: Auch Familien haben jetzt die Chance, die Westen im Naturparkzentrum Himmeroder Hof gegen einen geringen Unkostenbeitrag zu leihen. Auf diese Art und Weise wird der Sonntagsausflug zum spannenden Abenteuer für Kinder und Eltern.



## AUSGEZEICHNETES WISSEN

Kultur- und Landschaftsführer erhalten Zertifikat – Neue Ausbildung im Naturpark

Einen Grund zum Feiern hatten die mehr als 20 Absolventen der erstmals durchgeführten Ausbildung zum Natur- und Landschaftsführer. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Lehrgangs wurden ihnen im Umweltzentrum Friesheimer Busch von Landrat Werner Stump und Bürgermeister Dr. Franz-Georg Rips die entsprechenden Zertifikate überreicht. Zuvor hatten sie an insgesamt neun Tagen Vorträge zu den natur- und kulturlandschaftlichen Besonderheiten des über 1.000 Quadratkilometer großen Naturparks Rheinland gehört und praktische Übungen zu Didaktik und Organisation von Führungen durchlaufen. In einer Abschlussprüfung wurde das dabei gewonnene



AUSGEZEICHNET. Verbandsvorsteher Landrat Werner Stump (Bildmitte) überreicht die Urkunden an die neuen Kultur- und Landschaftsführer.

Wissen getestet. Das Zertifikat ermöglicht es den neuen Natur- und Kulturlandschaftsführern, künftig eigenständig Exkursionen zu verschiedenen Themen im Naturpark anzubieten. Die Ausbildung wurde in Kooperation mit der Natur- und Umweltschutzakademie des Landes (NUA), dem Umweltzentrum Friesheimer Busch, der Generationenakademie Rheinland und der Volkshochschule Ertfstadt veranstaltet. Auch 2011 wird wieder ein Lehrgang stattfinden.

## Impressum

**Herausgeber:**  
Naturpark Rheinland  
Willy-Brandt-Platz 1 · 50126 Bergheim  
Tel. 02271 83 42 -09, -10, -11, -12  
www.naturpark-rheinland.de

**Herstellung:** Heider Druck GmbH,  
Bergisch Gladbach  
Diese Zeitung wurde auf  
100% Recyclingpapier gedruckt.  
**Ausgabe 2011**



**Redaktion:**  
Manfred Kasper · kasperkoeppl GbR  
**Gestaltung:**  
Conny Koeppel · kasperkoeppl GbR

**Bildnachweis:** ©iStockphoto.com/Morgan David de Lossy; MKULNV; Naturpark Rheinland; Heinrich Pützler; Rheinisches Industriemuseum; Michael Sondermann, Stadt Bonn; Verband Deutscher Naturparke

